

# CORONA-HYGIENEPLAN FÜR DIE WOLFGANG-BORCHERT-SCHULE

Der Corona-Hygieneplan der Schule entspricht dem Muster-Corona-Hygieneplan für alle staatlichen Schulen in der Freien und Hansestadt Hamburg vom 01.08.2020.

Um den Hygienevorschriften gerecht zu werden, gilt:

- Alle SuS bringen ihre eigenen Getränke mit.
- Die Lehrerinnen und Mitarbeiter\*innen der Schule achten auf die Einhaltung der Hygienestandards (Händewaschen, ausreichend Abstand bei den Sitzplätzen, Essen wird nicht geteilt, Niesen in die Armbeuge).
- Händewaschen vor dem Unterricht, nach den Pausen und vor und nach dem Essen, somit mindestens 5-mal am Tag. Den Eltern wird das Händewaschen nach dem Abholen ihrer Kinder beim Betreten ihrer privaten Wohnungen empfohlen.
- Wegeplan: grundsätzlich gehen alle Personen auf der rechten Seite einer Treppe oder eines Ganges. Markierungen auf dem Boden helfen.
- Schilder mit kindgerechten Hinweisen werden ausgehängt.
- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (Maske) in der Schule ist für Grundschul Kinder keine Pflicht. Selbstverständlich ist es aber erlaubt, eine selbst mitgebrachte Maske zu tragen.
- Erwachsene tragen eine Maske auf dem Schulgelände und im Haus.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen ihre Maske am Arbeitsplatz ablegen, das gilt auch für die Arbeit in den Klassen.
- Externe tragen sich beim Betreten des Schulgebäudes in ein Besucherbuch mit Namen, Datum und Telefonnummer ein und desinfizieren sich die Hände. Für Externe ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht.
- Auf dem Schulhof befinden sich markierte Aufstellplätze.
- Die Schülerinnen und Schüler der ersten und der Vorschulklasse werden morgens um 8 Uhr draußen auf dem Schulhof von ihren Lehrkräften abgeholt. Die Zweitklässler kommen alleine ins Schulhaus. Kinder, die zu spät kommen, gehen ebenfalls ohne Begleitung in ihre Klasse. Individuelle Regelungen müssen vorab mit den Lehrkräften kommuniziert werden.
- Alle Klassen befinden sich im ersten Stock.
- Die Wolfgang-Borchert-Schule bildet durch ihre geringe Größe in ihrer Gesamtheit eine „Kohorte“.

## PERSÖNLICHE HYGIENE

- Mindestens 1,50 m Abstand zu anderen Personen halten.
- Mit den Händen nicht das Gesicht fassen, insbesondere die Schleimhäute nicht berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- Gründliche Händehygiene (z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach Kontakten mit öffentlichen Gegenständen, vor und nach dem Essen; nach dem Toiletten-Gang) durch Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden oder Händedesinfektion.
- Öffentliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. ist der Ellenbogen zu benutzen.
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge.
- Mund-Nasen-Schutz: Durch das Tragen von Mund-Nasen-Schutz (MNS, medizinische OP-Maske) oder einer textilen Barriere (Mund-Nasen-Bedeckung MNB) können Tröpfchen, die man z.B. beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, abgefangen werden.

## **RAUMHYGIENE:**

Wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften. Mehrmals täglich, mindestens in jeder Pause, ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen. Eine Kipplüftung ist nicht so wirkungsvoll wie eine umfassende Stoßlüftung. Aus Sicherheitsgründen verschlossene Fenster müssen daher für die Lüftung unter Aufsicht einer Lehrkraft geöffnet werden (Notausstiegsfenster).

Da im Klassenraum sehr viel und häufig gelüftet wird, sollten die Kinder stets einen warmen Pullover und ein Halstuch dabei haben. Dies empfiehlt sich auch bei sehr warmen Wetter, weil durch stetiges Lüften Zugluft entstehen wird. Die Kleidung kann in der Schule aufbewahrt werden.

## **HYGIENE IM SANITÄRBEREICH**

Das schulische Personal achtet darauf, dass sich nicht zu viele Schülerinnen und Schüler zeitgleich in den Sanitärräumen aufhalten. Die Aufsicht führenden Lehrkräfte achten darauf, dass die Schülerinnen und Schüler die Verhaltens- und Hygieneregeln insbesondere in den WC-Anlagen einhalten.

Die Kinder erhalten in der Schule kein Desinfektionsmittel, auch nicht im Sanitärbereich. Seife und Papiertücher sind ausreichend vorhanden.

## **INFEKTIONSSCHUTZ IM UNTERRICHT**

Lehrkräfte achten darauf, dass Schülerinnen und Schüler keine Gegenstände austauschen. Gemeinsam genutzte Materialien werden zwischendurch durch die Lehrkraft desinfiziert. Die Gruppen werden grundsätzlich als feste Lerngruppe geführt. Eine Mischung über die Jahrgänge hinweg ist erlaubt, z. B. in der Früh- und Spätbetreuung.

Jede Gruppe/ Klasse erhält einen Klassenraum. Jede Schülerin und jeder Schüler bekommt einen Arbeitsplatz zugewiesen, der nur von ihr/ihm genutzt wird.

Arbeiten wie Referate, Präsentationen werden grundsätzlich in Einzelarbeit erstellt.

Im Präsenzunterricht sind Methoden, die Körperkontakt fördern, nicht gestattet.

Die Kinder werden aufgefordert, auch in den Pausen weitest gehend einen Abstand zueinander zu wahren. Die Kinder werden angeleitet, ohne Körperkontakt zu spielen.

## **THEATER SPORT MUSIK KUNST**

Diese Fächer unterliegen besonderen Regelungen. Abstandhalten ist auch hier oberstes Gebot und einige Unterrichtsinhalte können aktuell nicht in der üblichen Art und Weise unterrichtet werden. Gruppenarbeit entfällt. Gemeinschaftliches Singen ist unter Einhaltung von besonderen Vorschriften erlaubt und wird im Freien, gut belüfteten Bereichen oder in größeren Räumen stattfinden.

## **UNTERRICHT NACH PLAN**

Bis zu den Herbstferien wird nach Stundentafel hauptsächlich im Schulhaus unterrichtet, besondere Projekte und Ausflüge finden nicht statt. Kleine Gänge zur Erkundung der Umgebung sind unter Beachtung der Corona-Regeln erlaubt.